NACHRICHTEN AG

24. Juli 2024

Zukunft des Kultursommers in Germersheim steht auf der Kippe

Der Kuso-Förderverein sucht dringend einen neuen Vorstand, um die Zukunft des Germersheimer Kultursommers zu sichern.

Ungewisse Zukunft für den Kuso-Förderverein: Anstehende Neuwahlen könnten die kulturelle Landschaft in Germersheim gefährden.

Vorstandswechsel und mögliche Auflösung

Der Kuso-Förderverein steht vor einer Weggabelung. Der Rücktritt des Vorstands, der im März während der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde, macht eine Neuwahl erforderlich. Die erste außerordentliche Mitgliederversammlung ist für den 21. August angesetzt, um die neuen Vorstandsmitglieder zu wählen. Sollte dies nicht gelingen, droht die Auflösung des Vereins, der derzeit rund 80 Mitglieder zählt. Evelyn Schnitzer, die seit 2017 an der Spitze des Vereins steht, warnt: „Wenn kein neuer Vorstand zustande kommt, stehen wir vor der Auflösung.“ Dies würde nicht nur das organisatorische Ende des Vereins bedeuten, sondern auch Konsequenzen für die kulturellen Veranstaltungen in der Stadt haben.

Kulturelle Tradition und gesellschaftlicher Engagement

Der Kultursommer in Germersheim, unterstützt durch den Kuso-Förderverein, hat sich über die Jahre als kulturell bereichernd

erwiesen. Die vielen Veranstaltungen während des Sommers leben durch die engagierte Mitarbeit von Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern. Nine Scherer, Zweite Vorsitzende, betont, wie viel Zeit und Energie die Mitglieder in die Planung und Durchführung der Events stecken: „An sechs Wochenenden im Sommer gab es keine Zeit für private Aktivitäten.“ Dieses Engagement hat nicht nur die lokale Kultur gefördert, sondern auch einen festen Platz im Herzen der Gemeinschaft verankert.

Finanzielle Unterstützung für die Stadt

Die finanzielle Bedeutung des Kuso-Fördervereins ist nicht zu unterschätzen. Im Jahr 2022 übergab der Verein 4.000 Euro an die Stadt für den Kultursommer 2023, während im aktuellen Jahr sogar 9.300 Euro fließen. Sabine Moors, die seit der Gründung des Vereins für die Finanzen verantwortlich ist, hebt hervor: „Die Einnahmen wurden durch Spenden und das Engagement der Helfer generiert.“ Dadurch konnte der Verein im Laufe der Jahre zahlreiche kostbare Ressourcen für kulturelle Aktivitäten bereitstellen, deren zukünftiges Vorhandensein nun gefährdet ist.

Von der Freude zur Amtsmüdigkeit

Doch trotz der bisherigen Erfolge zeigt sich der Vorstand ermüdet. Die Suche nach Nachfolgern gestaltet sich als schwierig. Es wird Hoffnung geäußert, dass sich neue Mitglieder finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und frischen Wind in die Organisation zu bringen. Bei der Diskussion über die zukünftige Ausrichtung des Vereins meint Schnitzer: „Es muss nicht alles so weitergehen, wie es war.“ Diese Offenheit könnte eine Chance darstellen, den Verein neu zu beleben und ihn auf die Bedürfnisse der Gemeinde anzupassen.

Ein Appell an die Gemeinschaft

Um die kulturelle Tradition des Germansheimer Kultursommers

aufrechtzuerhalten, können interessierte Bürger ihre Bereitschaft zur Mitarbeit als Vorstandsmitglied per E-Mail an E-Mail@kuso-germersheim.de bekunden. Die bevorstehenden Mitgliederversammlungen sind entscheidend dafür, inwieweit der Kuso-Förderverein seine wichtige Rolle im kulturellen Leben der Stadt weiterführen kann. Die Stadt und ihre Bewohner sehnen sich nach kreativen Inputs und gemeinsamen Erlebnissen, die durch den Kuso-Verein gefördert werden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de